



FREIBERG x BOLOGNA: Quo vadis? Umsetzung des Bologna-Prozesses in Freiberg

Motivation

Die Schaffung eines Europäischen Hochschulraumes bis 2010 ist eines der wichtigsten Ziele der europäischen Bildungsminister zur Förderung der Hochschulzusammenarbeit. In der Bologna-Erklärung der europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 wurden als wesentliche Ziele vereinbart:

- Einführung zweistufiger Studienabschlüsse, wobei beide Abschlüsse berufsqualifizierend sein sollen,
- Implementierung von ECTS-kompatiblen Leistungspunktesystemen,
- Förderung der Mobilität und arbeitsmarktbezogenen Qualifizierung.

Auf Grundlage von § 13 Abs. 4 in Verbindung mit § 35 Abs.5 und § 34 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 10. Dezember 2008 bietet das Institut für Keramik, Glas- und Baustofftechnik folgende Studiengänge im Fach Keramik, Glas- und Baustofftechnik an:



Modularisierter Diplomstudiengang Keramik, Glas- und Baustofftechnik

Zulassungsvoraussetzungen: Abitur,
fachgebundene Hochschulreife oder
eine als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung

Regelstudienzeit: 10 Semester
Abschluss: Diplom-Ingenieur für Keramik, Glas- und Baustofftechnik
Beginn: Wintersemester, Sommersemester



Masterstudiengang Keramik, Glas- und Baustofftechnik

Zulassungsvoraussetzungen: ein mind. 7-semestriger erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit Schwerpunkten wie Werkstoffe, Verfahren oder Anlagen oder ein anderer gleichwertiger Studienabschluss an einer Hochschule des In- oder Auslandes

Regelstudienzeit: 3 Semester
Abschluss: Master of Engineering
Beginn: Wintersemester, Sommersemester
Schwerpunkte: **Hochtemperaturwerkstoffe / Feuerfest** (Professur Keramik)
Oberflächenveredelung von Glas (Professur Glas- und Emailtechnik)
Bauphysik / Trockenmörteltechnologie (Professur Baustofftechnik)



Berufsbegleitender Masterstudiengang Keramik, Glas- und Baustofftechnik

Zulassungsvoraussetzungen: ein mind. 7-semestriger erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit Schwerpunkten wie Werkstoffe, Verfahren oder Anlagen oder ein anderer gleichwertiger Studienabschluss an einer Hochschule des In- oder Auslandes

Regelstudienzeit: 6 Semester
Abschluss: Master of Engineering
Beginn: Wintersemester, Sommersemester



Studienfachbeauftragte

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler

Tel.: +49 3731 393437

E-Mail: kathrin.haeussler@ikgb.tu-

